

„MADE IN BANGLADESH“: EIN FILMANGEBOT FÜR DIE FAIRE WOCHE

ID 472

Organisieren Sie einen Filmabend!
Der Spielfilm „Made in Bangladesh“ erzählt die Geschichte der 23-jährigen Textilarbeiterin Shimu, die in Bangladesch unter ausbeuterischen Bedingungen arbeitet. Doch sie setzt sich zur Wehr, indem sie, zusammen mit ihren Kolleg*innen, eine Gewerkschaft gründet. Daraufhin üben ihr Ehemann und die Fabrikleitung Druck auf sie aus. Aber Shimu lässt sich nicht entmutigen. Bangladesch ist nach China der zweitgrößte Textilexporteur weltweit. In der Textilwirtschaft arbeiten über vier Millionen Menschen - 3,2 Millionen davon sind Frauen. In Bangladesch werden die niedrigsten Löhne weltweit bezahlt.

Fakten

Veranstaltungstyp

Film

Produkttyp

Textilien

Zielgruppe

Erwachsene
Journalist/innen
Jugendliche
Kund/innen
Politiker/innen (kommunal)
Schüler/innen Sek. 2
Senior/innen
Studierende

Veranstalter

Fair-Handels-Gruppe
Frauengruppe
Jugendgruppe
Kirchengruppe
Kommune/ Fairtrade- Town
Schule/ Fairtrade-School
Umweltgruppe
Universität/ - Fairtrade-
University
Verbraucherorganisation
Weltladen



Veranstaltungsort

Kino
Kirchengemeinde
Universität
Volkshochschule
Weltladen

Kooperationspartner

Fair-Handels-Gruppe
Frauengruppe
Kirchengruppe
Kommune
Schule
Umweltgruppe
Verbraucherorganisation
Weltladen

Budget

Zeitplan

Aktionsbeschreibung

Den Film im Rahmen der Fairen Woche zeigen, z. B.

- in einem Kino: Im Rahmen der Fairen Woche kann der Film in und mit einem örtlichen Kino gezeigt werden. Sprechen Sie Ihr örtliches Kino an, ob ein Filmabend „Made in Bangladesh“ im Rahmen der Fairen Woche möglich wäre. Das Kino kann beim EZEF (www.ezef.de) den Film ausleihen. Nach dem Film kann ein kleines Nachgespräch oder eine Diskussionsveranstaltung z. B. mit Vertreter:innen von Eine Welt Gruppen, Gewerkschaften, Kampagne für Saubere Kleidung stattfinden.

Downloads



[Made-in-Bangladesh_Folder_d...](#)
[BfdW_Made_in_Bangladesh_Beg...](#)

Weiterführende Links



<https://www.ezef.de/>
<https://www.medienzentralen.de>
<https://www.brot-fuer-die-welt.de/blog/2021-film-made-in-bangladesh/>
<https://www.ezef.de/filme/made-bangladesh/4158>

- in der Weltladengruppe, Rathaus, Kirchengemeinde, Schule: Für eine Filmveranstaltung kann der Film als DVD oder als Online-Film kostenlos bei den evangelischen Medienzentralen ausgeliehen werden. Sie können den Film auch bei EZEF (Evangelisches Zentrum für entwicklungsbezogene Filmarbeit <https://www.ezef.de/filme/made-bangladesh/4158>) kaufen. Nähere Informationen – auch für die Weiterarbeit mit dem Film - finden Sie im Begleitmaterial.

Herausforderung

Begleitmaterial:

Zu diesem Film hat Brot für die Welt ein umfangreiches Bildungsmaterial erstellt. Das Begleitmaterial führt in die Themen Textilkonsum und -produktion, Arbeitsrechte sowie die Gleichberechtigung der Frau in Deutschland und Bangladesch ein. Es bietet Fakten, schafft Raum für Selbstreflexionen und zeigt auf, wie sich jede*r für eine nachhaltige Textilproduktion engagieren kann. Die Themen sind eingebettet in Landes- und Projektinformationen zu Bangladesch. Die zahlreichen Arbeitsblätter bieten Impulse für die Schul- oder Gemeindegemeinschaft. Begleitmaterial „Made in Bangladesh“ herunterladen (pdf, 10 MB)

Informationen bereitgestellt von

Brot für die Welt, Referat Globales Lernen,
Birgit Eichmann, Caroline-Michaelis-Str. 1,
10115 Berlin, Tel: 030 65211 1278,
Birgit.Eichmann@brot-fuer-die-welt.de
und
Evangelisches Zentrum für
entwicklungsbezogene Filmarbeit (EZEF),
Bettina Kocher, Zimmerstr. 90, 10117 Berlin,
Tel: 030 325 321 342, Email: info@ezef.de

2024 © Forum Fairer Handel e.V.

[Impressum](#)

[Datenschutz](#)

[Cookies & Drittinhalte-Einstellungen](#)